



Newsletter #3.

© 2018. All rights reserved.

Eine Idee von Werke.

Entwickelt von Mayoar.

Designed von Røbl.

Neis aus dem WM-Studio!

HAMMER! Deutschland siegt in letzter Sekunde! Was war das denn für ein Schweden-Krimi?!

Aber der Reihe nach: Durch die 3 zu 0 Niederlage gegen Kroatien steht die Albiceleste um Superstar „Lionull“ Messi schon vor dem Turnieraus. Es wäre für die Südamerikaner schon ARG, GEN TINIEN zurückfahren zu müssen. Auch Portugal tat sich schwer, wieder sorgte CR7 für den Siegtreffer und somit für den MarroK.O.; doch noch kann auch Portugal ausscheiden. Mit zwei klaren Siegen setzten sich bislang Belgien und England durch. Die Briten konnten sich wieder auf ihren Starstürmer Harry Kane (Anm.d.Red.: kein Wortspiel des Autors, die Eltern des Klasseangreifers aus London haben offensichtlich Sinn für Humor) verlassen und fertigten Panama mit 6:1 ab. Es war super zu sehen, wie sich die Panamaer trotz der deftigen Niederlage über ihr erstes WM-Tor freuen konnten. Eine wahre Freude war auch der Auftritt der Belgier der Mannen um Trainer Martinez. Wie schon seit Jahren zeichnet sich die Truppe mit dem „schönen Drang“ nach Toren, quasi der „Bel Gier“, aus. Ob dann ebenfalls wie in den Turnieren zuvor auch das frühe Aus nach den Gruppenspielen folgt, bleibt abzuwarten. Auf ein Weiterkommen müssen unsere polnischen Nachbar noch länger warten. Freudlos war ihr Auftritt gegen starke Kolumbianer. Wieder konnte Robert Lewangoalski dem Spiel nicht seinen Stempel aufdrücken. Der wechselwillige Bayernspieler hatte im ganzen Turnier bislang genauso viele Ballkontakte innerhalb des Strafraums wie Harry Kane Tore geschossen hat. So wird das nixki. Lieber bleibengelassen hätten die beiden Schweizer Shaqiri und Xhaka ihren unnötigen Torjubel beim 2:1 Erfolg gegen Serbien. Mit der politischen Geste des Doppeladlers sind sie nun auch im Blickfeld der Fifa-Juristen. Da haben die beiden sich einen Bärenienst erwiesen und einen ordentlichen Serbenhaufen hinterlassen. Hinter sich gelassen haben die Franzosen um Trainer Deschamps die weiteren Gruppenegegner. Berauschend war das bislang jedoch nicht. Ob er so zum Champ wird? Beim glücklichen 1:0 war von Noble cuisine nichts zu sehen, da war eher Schmalhans Küchenmeister. Und doch steht somit die (Küchen-)Tür ins Achtelfinale weit offen. Gelungene Kost präsentierten die Mannschaften von Japan und Senegal beim ansehnlichen 2:2; das war eins der besseren Spiele dieser WM.

Deutschland gewinnt mit einem last-second-tor gegen Schweden mit 2:1! Zuvor hatte der Bundes-Jogi die Mannen vor Manuel Neuer ordentlich umgestellt. Rüdiger ersetzte verletzungsbedingt Mats Hummels, erwartbar war der Wechsel von Plattenhardt auf Hector, Marco „Rolls“ Reus sollte neuen Schwung in den Angriffsmotor der deutschen Elf bringen. Überraschenderweise erhielt Rudy den Vorzug vor Khedira. Jener Rudy zeigte in den Anfangsminuten, warum der Bundestrainer auf ihn setzte. Doch auch schon vor dem krameresken Nasenbruch des Bayernspielers konnten die Schweden die nicht sattelfeste deutsche Hintermannschaft in arge Bedrängnis bringen. Insgesamt zeigte „die Mannschaft“ aber eindeutig eine verbesserte Einstellung und Körpersprache. Sinnbildlich hierfür war der verzweifelte Versuch von Rudy(-nator), auch mit blutender gebrochener Nase auflaufen zu wollen. Trotz verbesserter Spielanlage war die Mannschaft vor dem eigenen Tor weiterhin anfällig. Nach einem Fehler von Toni Kroos ging Schweden in Führung. Das war schon ein schwer zu verdauender Schweden-Happen. Nach minutenlanger Konfusion fand die deutsche Elf jedoch wieder zu ihrem Spiel und doch dauerte es bis zur 48. Minute, bis Marco Reus den Ausgleich erzielte. Trotz drückender Überlegenheit war es schon ein Spiel auf Messers Schneide. Beim unermüdlich rackernden Boateng machte sich mit Fortdauer des Spiels die fehlende Ausdauer nach langen Verletzungen bemerkbar. Der Innenverteidiger kam zweimal zu spät und sah folgerichtig Gelb/Rot. Es war wie in der Batman-Serie aus den frühen 80gern: BOA!!! TENG!!! KAWUMM!!! Und raus war der Kopf der Hintermannschaft. Mit einem Mann weniger stellte Jogi Löw dann nochmals um und verstärkte die Offensive mit Mario Gomez. Dieser Mut sollte noch belohnt werden, aber zu ganz, ganz später Stunde. In der 5. und somit letzten Minute der Nachspielzeit holte Timo Werner einen Freistoß heraus. Toni Kroos legte sich den Ball zurecht und zirkelte diesen formvollendet ins lange Eck. Das war kroos-artig. Durch das Tor stürzte der Realstar das Schland in einen Freudentaumel. Es war das Ende einer Tal- und Bergfahrt; von „zu-Tode-betrübt“ zu „himmelhochjauchzend“. Gott sei Dank in dieser Reihenfolge. Am besten hat es wohl sein Bruder Felix getweeted: „Stark! Ein Tor geschossen, eines vorbereitet!“ Mein Dank gilt meinen Mitfernsehern, die mich bei diesem Wahnsinns-Match durch Prüfen von Atmung, Puls und Zuführung von Flüssigkeit (Schnaps) medizinisch versorgt haben.

Mit journalistischen Details wurden wir in der dieser WM auch schon von Claudia Neumann versorgt. Wie so ziemlich alle Reporter hat sie das ordentlich gemacht, aber halt auch wie bei jedem anderen haben sich ein, zwei Fehler in ihrer Moderation eingeschlichen. Dass sie damit aber einen ausgewachsenen Shitstorm hinsichtlich ihres Geschlechts auslöst, zeigt, wie sexistisch unsere Gesellschaft auch zu Zeiten von metoo weiterhin ist. Auch dem Neisletterschreiber ist ein ordentlicher Fehler unterlaufen. Beim letzten Brief hat er mal mir-nichts-dir-nichts den portugiesischen Torwart mit dem spanischen Keeper verwechselt. Und hat dafür keinen Shitstorm geerntet. Das wirft folgende Fragen auf:

- Liest meine Zeilen irgendwer?
- Wird in Zeiten von fake-news-Trump kein Wert mehr auf journalistische Genauigkeit gelegt?
- Sind die Neisletterleser die besten und höflichsten Leser der Welt?
- Werden die Neisletter als Satire aufgefasst und inhaltliche Unschärfe gehört dazu?
- Kann man meinen Lesern alles erzählen?
- Füße riechen und Nasen laufen!?! Sollte es nicht andersherum sein?

Zählbares haben auch so manche Tipper eingefahren. Einige sind jedoch davon überzeugt, sehr gut getippt zu haben, nur die Spiele passen dummerweise nicht dazu. Der Test-User hat sich auf alle Fälle mal in der Spitzengruppe festgesetzt. Spitze ist auch, dass schon zusätzliche Spenden für HvO eingegangen sind. So kann es weitergehen.

Weiter geht es auch mit dem Abschluss der Vorrunde. Seien wir auf das Kommende gespannt...

Хороший Кубок мира пожелает

WERKE Werkeiwitsch Werkstetter
WM-Studio-Leiter